



Stellungnahme von Michaela Binder, Landessprecherin Bayern
und Margot Müller, Bundessprecherin

24.9.2015

Nach Ansicht der Feministischen Partei DIE FRAUEN werden die Situation und die Interessen von Frauen in der Flüchtlingspolitik zu wenig berücksichtigt. Obwohl 80% der Flüchtlinge Frauen und Kinder sind, gelingt nur wenigen Frauen und Kindern, Europa zu erreichen. Diese erleiden auf Grund der Gewalt gegen Frauen und Kinder in ihrer Heimat und auf der Flucht schwere Traumata. Deswegen benötigen sie schon auf der Flucht speziellen Schutz, Unterstützung und Hilfe. Jede Frau soll das Recht haben, sich in dem Land niederzulassen in dem sie leben will. Die Situation in den Flüchtlingslagern bietet keinen Schutz. Im Gegenteil sie ist geeignet eine weitere Traumatisierung zu verursachen.

Deswegen fordert die Feministische Partei DIE FRAUEN folgende Massnahmen zur Hilfe für Frauen und Kinder:

- Frauen und Kinder benötigen dringend zum Schutz vor (sexueller) Gewalt eigene, abschliessbare Räume oder besser noch Wohnungen mit nach Geschlechtern getrennten, vor männlichen Eindringlingen geschützten Sanitäreinrichtungen.
- Frauen und Kinder benötigen geeignete auch kindergerechte Lebensorte, Sprachvermittlung und Zugang zu kultur- und geschlechtssensibler therapeutischer Hilfe.
- Frauen benötigen Informationen über ihre Rechte und über Hilfsangebote.
- sie benötigen weibliche Dolmetscher, da Männer ihre Bedürfnisse oft ignorieren oder aus Scham verschwiegen bekommen.
- es bedarf einer Schulung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der mit der Flüchtlingshilfe betrauten Einrichtungen, die sie befähigt auf geschlechtsspezifischen Gewalt zu achten und dieser Vorzubeugen.
- Es muss berücksichtigt werden, dass Frauen nicht nur aufgrund geschlechtsunabhängiger Gründe wie Krieg oder politischer, bzw. religiöser Verfolgung flüchten, sondern auch wegen geschlechtsspezifischer Verfolgung und Gewalt.
- die Gesetze zum Schutz von Asylsuchenden dürfen nicht ausgehöhlt werden.
- individuelle Fluchtgründen müssen anerkannt werden.
- die Leistungen für Flüchtlinge müssen existenzsichernd sein und ein Leben in Würde ermöglichen.
- die Regierung der BRD sollte ihre Außenpolitik so gestalten, dass sie den Frieden, Demokratie, Menschenrechte und materielle Sicherheit in den Herkunftsländern der Flüchtlinge sichert und damit die Fluchtgründe verringert.

Weitere Forderungen der Feministischen Partei DIE FRAUEN finden sich in der "Charta der Grundrechte für die Frauen in der Europäischen Uni-

on" http://www.feministischepartei.de/fileadmin/datensammlung/dokumente/eigene_Artikel/Charta_Frauen_EU_dt.pdf und dem Programm der Feministischen Partei DIE FRAUEN

(<http://www.feministischepartei.de/programm.html>) Artikel 7